



Dezernat IV

Familie, Bildung & Soziales

TERTIALBERICHT 1/2024

30. Juli 2024

Überblick Dezernat IV	3
Erläuterungen zum Berichtszeitraum	3
Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	4
Ergebnisplan Dezernat IV	5
Stellenübersicht	6
Fachdienst Jugendhilfe	7
Überblick	7
Erläuterungen zum Berichtszeitraum	7
Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	7
Chancen und Risiken	7
Ergebnisplan	8
Budgetübersicht	9
Kennzahlen	10
Fachdienst Soziales	11
Überblick	11
Erläuterungen zum Berichtszeitraum	11
Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	11
Ergebnisplan	11
Budgetübersicht	12
Kennzahlen	14
Fachdienst Jugend und Bildung	15
Überblick	15
Erläuterungen zum Berichtszeitraum	15
Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	16
Ergebnisplan	17
Budgetübersicht	18
Kennzahlen	21
Fachdienst Gesundheit	24
Überblick	24
Erläuterungen zum Berichtszeitraum	24
Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	24
Ergebnisplan	25
Budgetübersicht	26
Kennzahlen	27

ERLÄUTERUNGEN ZUM BERICHTSZETRAUM

Im Berichtszeitraum wurde u.a. dem Mangel an stationären Unterbringungsmöglichkeiten für Leistungen der Jugendhilfe entgegengewirkt, die geflüchteten Bewohner der früheren Frauenklinik konnten in das Gebäude der ehemaligen Hautklinik umziehen und die Schuleingangsuntersuchungen wurden fristgerecht abgeschlossen.

Im April 2024 wurde die zwölfte Ausgabe des statistischen Kurzformats BildungsData mit einem schnellen Überblick über Kindertageseinrichtungen und -pflege in Jena im Jahr 2023 veröffentlicht. BildungsData erscheint mehrfach jährlich auf dem Bildungsportal der Stadt Jena mit Informationen zu verschiedenen Themen, Zielgruppen und Bereichen der Jenaer Bildungslandschaft.

Die Planung und Umsetzung der sieben Teilmaßnahmen des Handlungsfeldes Bildung, Kultur und Soziales im Smart City Projekt Jena schreitet voran. Für die Teilmaßnahme "Probierladen der vhs Jena" wurden neben der schon tätigen Projektkoordination zwei weitere Stellen ausgeschrieben und ein Ladengeschäft in der Grietgasse angemietet. Die Eröffnung des Probierladens ist für Ende September geplant. Um auch die Ortschaften und weitere Stadtteile anzubinden wird ein Fahrrad mit Lastenanhänger und entsprechendem Aufsatz als Probiermobil entwickelt. Für die Teilmaßnahme "Smarte Ernst-Abbe-Bücherei" entstand ein Konzept zur Weiterentwicklung der Ernst-Abbe-Bücherei zu einer smarten, inklusiven Bibliothek für alle. Neben Familien und Kindern sollen durch eine enge Zusammenarbeit mit Vereinen, Selbsthilfegruppen und weiteren Einrichtungen, die Menschen in besonderen Situationen begleiten, neue, bisher nicht oder wenig erreichte Gruppen zur Nutzung der Bücherei angeregt werden. Digitale Geräte - wie beispielsweise ein schon angeschaffter humanoider Roboter - und digitale Anwendungen sollen Brücken zu den Menschen aufbauen. Darüber hinaus sollen neue Besuchergruppen von Anfang an neben den analogen Medien gleich mit digitalen Medien und der modernen Infrastruktur im Neubau vertraut gemacht werden.

Für die Thüringer Initiative Agathe älter werden in der Gemeinschaft liegt der Abschlussbericht Evaluation vor und kann unter folgendem Link abgerufen werden: <https://www.agathe-thueringen.de/news-einzelanischt/vorstellung-abschlussbericht-evaluation>. Agathe wird Thüringen (als einziger Thüringer Vertreter) im Deutschen Pavillon bei der Weltausstellung "Expo 2025 Osaka" vertreten und einem Weltpublikum vorgestellt. Die Beiträge der anderen Bundesländer beschäftigen sich bspw. mit den Themen Nachhaltigkeit, Müllvermeidung, Bioökonomie, Ökologie, Ernährung, Klimaneutralität etc. Mit dem Ziel Angebots- und Nachfragestrukturen im Bereich der Pflege valide zu erfassen wurde im Team der Integrierten Sozialplanung ein Befragungstool entwickelt, an dem alle pflegerischen Versorgungseinrichtungen online teilnehmen können. Im Ergebnis erscheint alle drei Jahre ein Fact Sheet „Pflege“ auf der Website der Stadt Jena, erstmalig im Jahr 2024. Es bildet die Grundlage der Pflegeberichterstattung. Die Pflegeberichterstattung ist ebenfalls alle drei Jahre durch die Altenhilfeplanung und durch den Pflegestützpunkt zu erstellen, das erste Mal im Jahr 2026. Es fand der vierte Bürgerdialog 65+ statt. Gemeinsam mit Think zum Hitzeaktionsplan stand das Thema Gesundheit und Hitzeschutz im Alter im Focus. Die Qualitätsdialoge der Einrichtungen nach § 71 SGB XII wurden im März 2024 abgeschlossen. Im Netzwerk der Altenhilfe war die Bearbeitung der Schwerpunkte Schulung einfacher Sprache und Bewegungsförderung bei älteren Menschen gesetzt. Im Rahmen der Seniorentage konnten durch die Unterstützung des Kommunalen Seniorenbeirates sieben Veranstaltungen stadtweit und niederschwellig angeboten werden.

Im Berichtszeitraum kam es im Rahmen der Präventionskette zur konzeptionellen Entwicklung von drei Teilprojekten zur Ableitung konkreter Maßnahmen im Rahmen der Programmlaufzeit bis Dezember 2025. Erstens, das Übergangsmanagement Kita - Grundschule und hier die Entwicklung eines Übergangsmanagements, aufbauend auf den bereits vorhandenen Ressourcen unter Beteiligung des FD Jugend und Bildung, des Büros für Integration und Migration und dem staatlichen Schulamt Ostthüringen mit dem Ziel, einen Wegweiser für ein gelingendes Übergangsmanagement für alle Kinder und Familien unter Beachtung individueller Bedarfslagen zu entwickeln. Zweitens, die Standortentwicklung "Fregestraße". Hier sind zwei Einrichtungen familien- und sozialraumorientiert an einem Standort tätig. Ziel ist die Weiterentwicklung des Standortes zu einem Haus im Sinne der "Hilfen aus einer Hand" (ab Oktober 2024) unter der Voarsussetzung, Konzepte der Zusammenarbeit unter Beachtung von Synergieeffekten, aber auch der klaren Abgrenzung der Förderprogramme des Landesprogramms "Solidarisches Zusammenleben der Generationen" (LSZ) und der örtlichen Jugendförderung zu entwickeln. Drittens wird die Bedarfslage zur systematischen Vernetzung im Stadtteil Jena-Nord entwickelt, mit dem Ziel bereichsübergreifend die Vernetzungsstrukturen bedarfs- und sozialraumorientiert weiterzuentwickeln. Grundsätzlich werden alle Teilprojekte konkrete Maßnahmen bilden, welche über die jeweilige Akteursebene den Familien zu Gute kommen. Wirkungsorientierung und der Abbau von Barrieren im Leistungsbezug bilden bei allen Teilprojekten der Präventionskette die Querschnittsthemen.

Das Dezernat IV - Familie, Bildung und Soziales schließt nach aktueller Einschätzung zum ersten Tertial das Jahr 2024 mit einem voraussichtlichen Ergebnis in Höhe von - 180.166 T€ ab. Haushaltsansatz waren - 173.844 T€.



Eberhard Hertzsch
Dezernent für Familie, Bildung und Soziales

ERGEBNISPLAN DEZERNAT IV

Stand Ergebnisplan zum 30.04.2024

Ergebnisplanposition	Werte in T€				
	Ergebnis 2023	HH-Ansatz 2024	AO 2024	VAO 2024	Abw. zum HH-Ansatz
01 Steuern und ähnliche Abgaben					
02 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	43.884	40.728	11.239	40.848	120
03 Erträge der sozialen Sicherung	28.518	25.859	8.020	26.508	649
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.175	1.577	1.154	1.960	383
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	5.320	4.410	1.829	4.607	197
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.985	8.340	2.054	8.900	560
07 Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen					
08 andere aktivierte Eigenleistungen					
09 sonstige laufende Erträge	1.367	71	90	185	114
10 Zins- und sonstige Finanzerträge	2	2	2	2	0
11 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	21.428	19.828	0	19.828	0
12 außerordentliche Erträge					
13 Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage					
15 Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnismrücklage					
Summe Erträge	112.680	100.815	24.387	102.839	2.023
01 Personalaufwendungen SN	20.437	22.646	7.230	23.064	419
02 Personalaufwendungen - ohne SN	12.310	12.977	4.023	12.800	-176
03 Versorgungsaufwendungen					
04 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.697	22.125	2.782	23.113	988
05 Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA	2.893	3.302	0	3.302	0
06 Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten					
07 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	56.926	57.416	17.238	58.135	719
08 Aufwendungen der sozialen Sicherung	106.220	110.755	32.831	114.330	3.574
09 sonstige laufende Aufwendungen	20.378	18.438	1.384	21.260	2.822
10 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	5	0	0		0
11 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.307	27.000	0	27.000	0
12 außerordentliche Aufwendungen					
13 Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Einstellung in die allgemeine Rücklage					
15 Einstellung in die zweckgebundene Ergebnismrücklage					
Summe Aufwendungen	269.172	274.659	65.489	283.005	8.345
Gesamtsaldo	-156.492	-173.844	-41.102	-180.166	-6.322

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2023

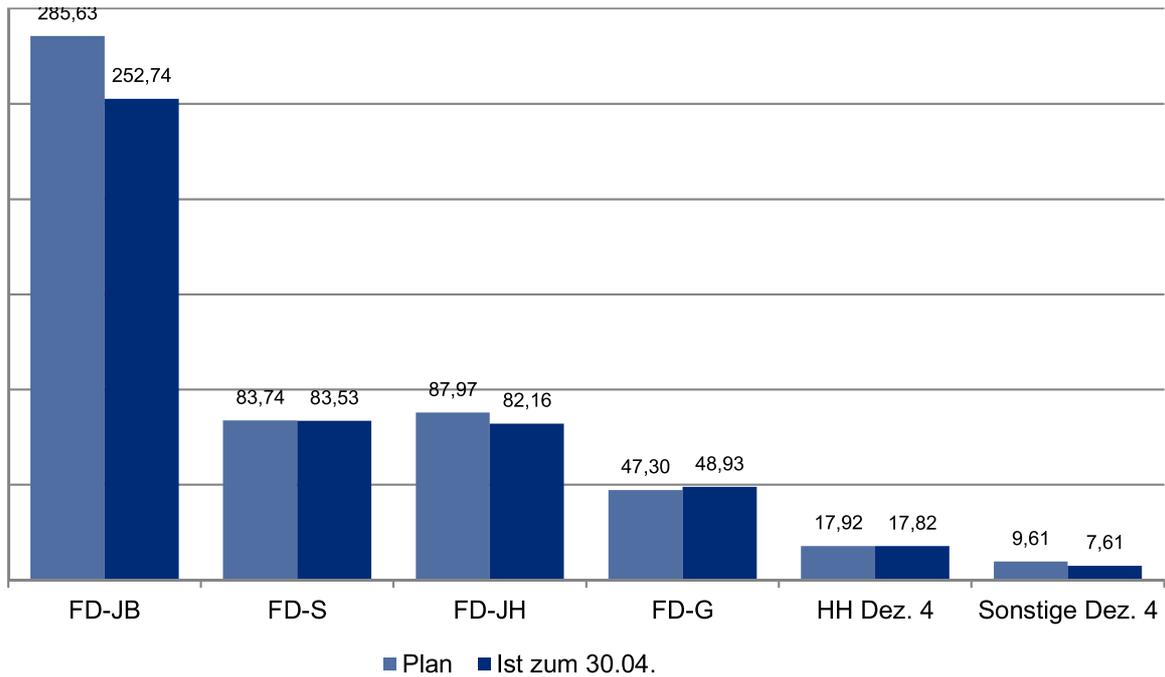
VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2024

AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Stichtag 30.04.2024

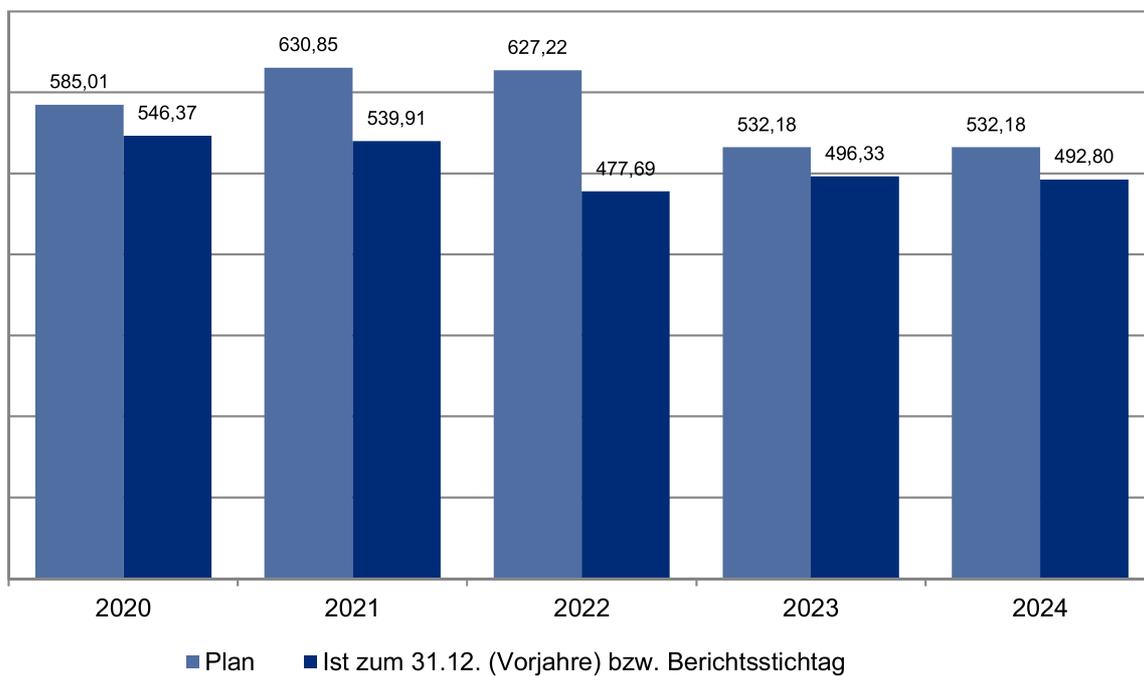
Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendung gemäß SN wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt. Die Abweichungen gegenüber dem HH-Ansatz ergeben sich wie folgt:

Einsparungen aus der Personalkostenbudgetierung	-229
Verringerung HH-Ansatz für Konsolidierung	647
Personalkostenabweichung bei refinanzierten Stellen (z.B. kommunale Lehrer)	
Verschiebungen zwischen Organisationseinheiten aufgrund von Umordnungen, Strukturänderungen o.ä.	
Abweichung Gesamt-Soll zum HH-Ansatz	0
Abw. zum HH-Ansatz	419

Stellenbesetzung je Fachdienst



Stellenentwicklung



Erläuterungen

Zum Tertialstichtag existieren größere Abweichungen zwischen Soll und Ist im Fachdienst Jugend und Bildung. Diese resultieren fast ausschließlich aus unbesetzten Stellen(anteilen) im Bereich der kommunalen Kindergärten (- 29,47 VbE).

Erläuterungen zum Berichtszeitraum

Dem Mangel an stationären Unterbringungsmöglichkeiten wurde entgegengewirkt. Die Fremdbelegung bei den stationären Hilfen konnte reduziert und sich dem Zielwert von 30 % angenähert werden. Die Eröffnung einer Einrichtung der Kindersprachbrücke in der Dornburger Straße 26 wurde vorbereitet.

Qualitätsdialoge mit der Thüringer Sozialakademie, mit der AWO und der Tagesgruppe der Kinder- und Jugendhäuser GmbH (KJH) sind erfolgreich verlaufen. Ein neues Angebot der ambulanten Familienhilfe 0 bis 3 Jahre wurde verhandelt. Mit dem Sozialunternehmen Förster hält ein weiterer Träger ambulante Angebote in den Bereichen Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfe vor. Die Neuregelungen von Hilfen für junge Volljährige gemäß §41 und 41a SGB VIII wurden implementiert, auf die Einführung des Cannabisgesetz (CanG) wurde vorbereitet u.a. mit internen Absprachen in der Jugendstation Jena/SHK zu Ablauf und Verfahrensweisen. An diversen Arbeitstreffen wurde teilgenommen, so am Treffen der Sozialdienste der Jugendstrafanstalt und Bewährungshilfe mit Thema Übergangs- und Entlassungsmanagement Jugendstrafvollzug, am Treffen der Lenkungsgruppe Paradies 21, dem Treffen zur Abstinenzkontrolle Universitätsklinikum Jena, am CLICK! Forum - Abstimmungen zum Sozialen Trainingskurs sowie an FD übergreifenden Arbeitstreffen zur Unterstützung wohnungsloser (junger) Menschen. Das Konzeptauswahlverfahren ESF Plus-Aktivierungsrichtlinie wurde vorbereitet und Absprachen mit Trägern zur Weiterführung der Maßnahmen getroffen.

Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr

Der Fachdienst Jugendhilfe schließt nach aktueller Einschätzung das Jahr 2024 mit einem Ergebnis in Höhe von - 30.159 T€ ab. Dem gegenüber steht ein Haushaltsansatz von - 27.438 T€.

Team Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD)

Weitere Einrichtungen sind in der Planung um den generell gestiegenen Bedarf an stationären Jugendhilfe gerecht zu werden. Das Ziel, die Fremdbelegungsquote auf unter 30% zu senken, steht.

Integrationsdienst

Zu Beginn des Schuljahres 2024/25 wird es ein Modellprojekt mit drei Jenaer Schulen (Förderzentrum, Werkstattschule, Grundschule Friedrich Schiller) geben. Es gilt, ein Standortbudget für die jeweiligen Schulen für bis zu zwei Jahre zu ermitteln. Ziel ist es u.a., die Schulbegleitung nachhaltig zu gestalten und Prozesse deutlich zu vereinfachen. So soll beispielsweise durch eine Budgetierung die Ausgestaltung der Leistung "Schulbegleitung" flexibler erfolgen. Teilhabe an Bildung wird ganzheitlich betrachtet und nicht starr auf den leistungsberechtigten Personenkreis angewandt.

Chancen und Risiken

Integrationsdienst

Durch eine flächendeckende Einführung des integrierten Teilhabeplans (ITP-FrühKi seit 1_2023 und ITP-KiJu zum 1_2025) ergibt sich die Möglichkeit einer zielgerichteten Steuerung von Unterstützungsleistung für Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung. Es wird erstmalig ein allumfassender Bedarf dieser Zielgruppe erfasst und entsprechend dokumentiert.

Stand Ergebnisplan zum 30.04.2024
Werte in T€

Ergebnisplanposition	Ergebnis 2023	HH-Ansatz 2024	AO 2024	VAO 2024	Abw. zum HH-Ansatz
01 Steuern und ähnliche Abgaben					
02 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	378	263	0	263	0
03 Erträge der sozialen Sicherung	1.992	3.010	736	3.621	611
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
05 privatrechtliche Leistungsentgelte					
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.970	2.435	594	2.616	181
07 Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen					
08 andere aktivierte Eigenleistungen					
09 sonstige laufende Erträge	39	0	0		0
10 Zins- und sonstige Finanzerträge	2	1	2	2	0
11 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	767	809	0	809	0
12 außerordentliche Erträge					
13 Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage					
15 Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnisrücklage					
Summe Erträge	5.148	6.518	1.332	7.310	792
01 Personalaufwendungen SN	5.639	6.438	2.027	6.471	32
02 Personalaufwendungen - ohne SN					
03 Versorgungsaufwendungen					
04 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	233	253	5	251	-2
05 Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA	2	2	0	2	0
06 Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten					
07 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	518	535	0	480	-55
08 Aufwendungen der sozialen Sicherung	23.324	23.468	7.246	27.048	3.579
09 sonstige laufende Aufwendungen	859	901	45	860	-41
10 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0		0
11 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.278	2.357	0	2.357	0
12 außerordentliche Aufwendungen					
13 Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Einstellung in die allgemeine Rücklage					
15 Einstellung in die zweckgebundene Ergebnisrücklage					
Summe Aufwendungen	32.853	33.956	9.323	37.469	3.514
Gesamtsaldo	-27.706	-27.438	-7.992	-30.159	-2.721

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2023

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2024

AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Stichtag 30.04.2024

Stand Ergebnisplan zum 30.04.2024 je Budget

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2023	HH-Ansatz 2024	Gesamt-Soll 2024	VAO 2024	Werte in T€
							Abweichung zum Gesamtsoll
T4044490	FD Jugendhilfe Herr Wohland	AW.09. Minderaufwand 16 T€ aus Mieten an KIJ und KITT aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2024	31	0	0	17	17
T4044491	FD JH - eigene Einrichtungen Herr Wohland	AW.01. Minderaufwand 19 T€ Personalaufwendungen SN 1	-282	-475	-475	-453	22
T4044492	FD JH - Leistungen Herr Wohland	ER.03. Mehrertrag 611 T€ aus sonstige Ersatzleistungen, dem Bereich UVG sowie aus Kostenerstattungen anderer Sozialleistungsträger, sowie Kostenbeteiligungen Kostenbeiträgen/ Aufwendungsersatz/ Kostenersatz ER.06. Minderertrag 39 T€ aus Erstattungen vom Land für UMA ER.06. Mehrertrag 220 T€ aus Erstattungen vom Land für UVG AW.01. Mehraufwand 52 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.07. Minderaufwand 55 T€ für Zuschüsse durch Synergieeffekte aufgrund von Umstrukturierungen AW.08. Mehraufwand 3.579 T€ aus UVG-Leistungen sowie ambulanten und stationären Leistungen AW.09. Minderaufwand 24 T€ aus Mieten an KIJ und KITT aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2024	-27.455	-26.963	-26.963	-29.723	-2.760
Summe FD Jugendhilfe			-27.706	-27.438	-27.438	-30.159	-2.721
zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz							0
Abweichung VAO vom Haushaltsansatz							-2.721

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2023

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2024

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendungen gemäß Sammelnachweis wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt.

Kennzahlen zum 30.04.2024 je Budget

Budget	Produkt	Kennzahl	Einheiten entsprechend Kennzahl			
			Plan 2024	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
T4044492	FD JH - Leistungen					
3411	Unterhaltsvorschussleistungen (P)					
		1) Die Rückgriffsquote beträgt mindestens 25%.				
	34110020	Quote der erfolgreichen Rückgriffe in %	25	25	27	2,00 ✓
3633	Hilfe zur Erziehung (P)					
		1) Der Anteil der ambulanten Hilfen an allen Hilfen zur Erziehung beträgt mindestens 60%.				
		2) Der Anteil der erfolgreich beendeten Hilfen an allen beendeten Hilfen beträgt mindestens 50%.				
		3) Die Rückführungsquote in die Familie nach der Beendigung einer stationären HzE beträgt 50%.				
		4) Die durchschnittliche Verweildauer in Inobhutnahme beträgt maximal 30 Tage.				
	36330010	Anteil ambulanter Hilfen an der Gesamtanzahl der Hilfen in %	60	60	43	-17,00 ✗
	36330020	Anteil erfolgreich beendeter Hilfen an der Gesamtanzahl beendeter Hilfen in %	50	50	40	-10,00 ●
	36330021	Rückführungsquote: Anteil beendeter stationärer HzE m. Rückführung in die Familie an Gesamtanzahl beendeter stationärer HzE in %	50	50	38	-12,00 ●
	36330030	max. durchschnittliche Verweildauer in Inobhutnahme in Tagen	30	30	35	5,00 ●
	36330031	Inobhutnahme-Quote: Anteil der Inobhutnahmen an der Gesamtanzahl der gemeldeten Kindeswohlgefährdungen in %	20	20	22	2,00 ✓
3637	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII, §§ 53 ff. SGB XII (P)					
		1) Der Anteil ambulanter Hilfen an der Gesamtzahl der Hilfen beträgt mindestens 60%.				
	36370010	Anteil ambulanter Hilfen an der Gesamtzahl der Hilfen in %	60	60	56	-4,00 ●

Erläuterungen

Die unbegleiteten minderjährigen Ausländer sind in den Kennzahlen nicht berücksichtigt.

Erläuterungen zum Berichtszeitraum

Die Bewohner der früheren Frauenklinik in der Bachstraße konnten in die Hautklinik umziehen. In der AG Sozialraumorientierung wurde mit den Leistungsanbietern intensiv an der Struktur des Modellprojektes gearbeitet <https://familie-jugend-soziales.jena.de/de/sozialraumorientierte-eingliederungshilfe>. Der Bereich der Hilfe zur Pflege (HzP) ist weiterhin durch steigenden Fallzahlen geprägt.

Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr

Der Fachdienst Soziales schließt nach aktueller Einschätzung das Jahr 2024 mit einem voraussichtlichen Ergebnissaldo in Höhe von -71.490 T€ ab. Dem gegenüber steht ein Haushaltsansatz von -68.317 T€.

ERGEBNISPLAN

Stand Ergebnisplan zum 30.04.2024

Ergebnisplanposition	Werte in T€				
	Ergebnis 2023	HH-Ansatz 2024	AO 2024	VAO 2024	Abw. zum HH-Ansatz
01 Steuern und ähnliche Abgaben					
02 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	9.353	7.824	2.400	7.839	15
03 Erträge der sozialen Sicherung	26.526	22.849	7.284	22.886	37
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	918	177	660	701	524
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	732	114	245	328	214
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.474	2.761	31	2.761	0
07 Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen					
08 andere aktivierte Eigenleistungen					
09 sonstige laufende Erträge	423	15	4	15	0
10 Zins- und sonstige Finanzerträge					
11 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	937	1.008	0	1.008	0
12 außerordentliche Erträge					
13 Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage					
15 Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnisrücklage					
Summe Erträge	43.363	34.749	10.624	35.539	790
01 Personalaufwendungen SN	5.170	5.700	1.889	6.114	414
02 Personalaufwendungen - ohne SN	1	6	0	6	0
03 Versorgungsaufwendungen					
04 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.102	2.961	1.133	4.638	1.676
05 Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA	55	58	0	58	0
06 Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten					
07 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.632	1.814	834	1.814	-1
08 Aufwendungen der sozialen Sicherung	81.705	85.709	25.202	85.704	-5
09 sonstige laufende Aufwendungen	5.186	3.017	339	4.896	1.878
10 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen					
11 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.708	3.800	0	3.800	0
12 außerordentliche Aufwendungen					
13 Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Einstellung in die allgemeine Rücklage					
15 Einstellung in die zweckgebundene Ergebnisrücklage					
Summe Aufwendungen	102.560	103.066	29.396	107.030	3.963
Gesamtsaldo	-59.197	-68.317	-18.772	-71.490	-3.173

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2023

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2024

AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Stichtag 30.04.2024

Stand Ergebnisplan zum 30.04.2024 je Budget

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2023	HH-Ansatz 2024	Gesamt-Soll 2024	Werte in T€	
						VA0 2024	Abweichung zum Gesamtsoll
T4014210	FD Soziales Frau Wolf	ER.02. Mehrertrag 14 T€ aufgrund Zuweisung für die Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung der Stadt Jena davon 10 T€ für die Beratung zu Energie-Notfallfonds AW.01. Mehraufwand 272 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.09. Mehraufwand 40 T€ aus Mieten an KIJ und KITT aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2024	-2.415	-2.215	-2.215	-2.514	-298
T4014220	Gemeinschaftsunterkünfte / Gemeinschaftsnotunterkünfte Frau Wolf	ER.04. Mehrertrag 524 T€ aus Unterkunftsgebühren ER.05. Mehrertrag 214 T€ aus der Unterbringung und Vermietung von Wohnungen an Ukrainische Flüchtlinge AW.01. Mehraufwand 37 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.04. Mehraufwendungen 1.084 T€ für die Bewachung von Unterkünften, die Bewirtschaftung der Unterkünfte durch Dritte sowie für die Betriebskosten der Interimswohnungen AW.04. Minderaufwand 266 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2024 AW.09. Mehraufwand 1.668 T€ aus Mieten an KIJ und KITT aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2024 AW.09. Mehraufwand 153 T€ aus Bewirtschaftung an Dritte für Betriebskosten Interimswohnungen, Aufwendungen für Bewachung und Betreuung sowie Ausstattung neuer Unterkünfte	-2.726	-4.712	-4.712	-7.182	-2.470
T4014230	Hilfen zum Lebensunterhalt Frau Wolf	AW.09. Minderaufwand 12 T€ aus Mieten an KIJ und KITT aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2024	-641	-1.283	-1.283	-1.260	23
T4014231	Eingliederungshilfe nach SGB XII Frau Wolf	ER.03. Mehrertrag 37 T€ aus der Erstattung von Sozialleistungsträgern (Pflegegeld etc.) sowie sonstigen Ersatzleistungen	-35.843	-40.013	-40.013	-39.971	42
T4014232	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII Frau Wolf		-807	-796	-796	-795	1
T4014233	Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes Frau Wolf		-579	-874	-874	-868	5
T4014234	Hilfe zur Pflege Frau Wolf	AW.01. Mehraufwand 43 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.09. Mehraufwand 18 T€ aus Mieten an KIJ und KITT aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2024	-5.543	-5.307	-5.307	-5.367	-60
T4014235	Hilfen zur Gesundheit Frau Wolf		-749	-1.497	-1.497	-1.497	-0

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2023	HH-Ansatz 2024	Gesamt-Soll 2024	VAO 2024	Abweichung zum Gesamtsoll
T4014236	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen Frau Wolf	AW.01. Mehraufwand 56 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.09. Mehraufwand 11 T€ aus Mieten an KIJ und KITT gem. Vertragskonditionen 2024	-1.662	-1.736	-1.736	-1.806	-70
T4014240	Zuschüsse an Vereine der Wohlfahrtspflege Frau Wolf	AW.04. Mehraufwand 333 T€ aus Zahlungen an den Jenaer Nahverkehr für JenaBonus/ Deutschlandticket	-480	-535	-535	-867	-332
T4014250	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II Frau Wolf	AW.01. Mehraufwand 11 T€ Personalaufwendungen SN 1	-7.754	-9.349	-9.349	-9.363	-13
Summe FD Soziales			-59.197	-68.317	-68.317	-71.490	-3.173
zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz							0
Abweichung VAO vom Haushaltsansatz							-3.173

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2023

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2024

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendungen gemäß Sammelnachweis wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt.

Kennzahlen zum 30.04.2024 je Budget

Budget	Produkt	Kennzahl	Einheiten entsprechend Kennzahl			
			Plan 2024	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
T4014210	FD Soziales					
3141	Kommunalisiertes Schwerbehindertenfeststellungsverfahren (P)					
		1) Die durchschnittliche Bearbeitungsdauer der Erstanträge beträgt nicht mehr als vier Monate. 2) Der Bestand an unerledigten Erstanträgen beträgt nicht mehr als 200.				
	31410010	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer in Monaten	4	4	2,6	-1,40 ✓
	31410020	Anzahl der unerledigten Erstanträge (Bestand)	200	200	278	78,00 ⚠
T4014220	Gemeinschaftsunterkünfte / Gemeinschaftsnotunterkünfte					
3151	Soziale Einrichtungen (P)					
		1) Die Auslastungsquote in Gemeinschaftsunterkünften beträgt mind. 85%.				
	31510010	Belegungsquote in % (alle Gemeinschaftsunterkünfte)	85	85	92	8,24 % ✓

Erläuterungen

Die Kennzahl 31510010 bezieht sich auf Einrichtungen, die auch als Gemeinschaftsunterkunft genutzt werden.

Erläuterungen zum Berichtszeitraum

Schulverwaltung

32 allgemeinbildende Jenaer Schulen wurden mit Stand Schuljahresbeginn 2023/24 von 12.427 Schülern in 571 Klassen besucht (Schuljahresbeginn 2022/23 = 12.212 Schüler in 562 Klassen). Die Platz-Situation in den Schulen ist angespannt.

Jugendarbeit

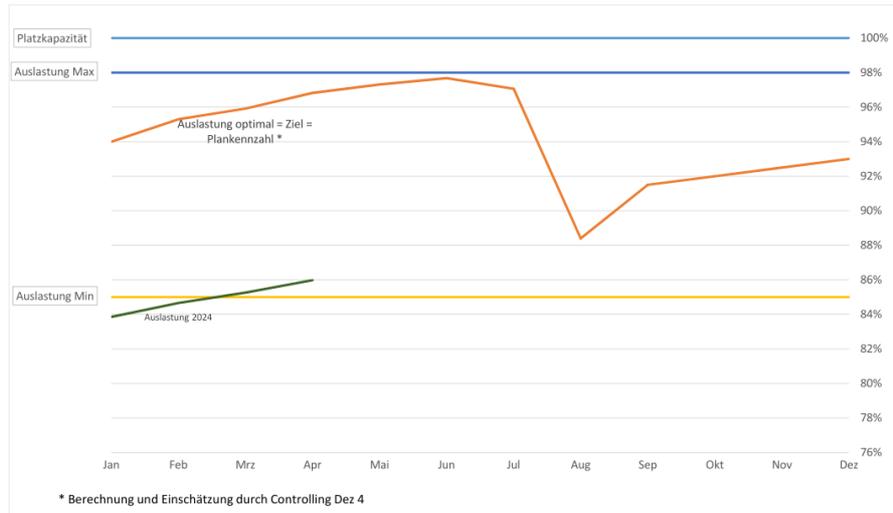
Durch die Reform des SGB VIII wird ein stärkerer Fokus auf eine inklusive Jugendarbeit gelegt. In Jena bestehen hierfür bereits modellhaft Ansätze und es existiert eine große Offenheit von Trägern und Einrichtungen für dieses Arbeitsfeld. Offene Fragen gibt es u.a. bei Organisation und Finanzierung inklusiver Hilfen im Freizeitbereich. Ein Arbeitskreis arbeitet hierzu schwerpunktmäßig. Die Qualitätsgespräche im Bereich offene Kinder und Jugendarbeit und die Sommerferienangebote in den Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit wurden vorbereitet. Die Zählweise der Besucher in der offenen Jugendarbeit wurde zum Teil neu abgestimmt. Für 2024 weichen die Kennzahlen auf Grund der geänderten Zählweise von den Planzahlen ab. 2025 wird hier ein neuer realistischer Planansatz definiert. Im Berichtszeitraum zeigt sich ein deutlicher Trend zu mehr Materialverleihungen.

Kindertagesbetreuung

73 Jenaer Kindergärten sowie die Jenaer Kindertagespflege wurden von Januar bis April durchschnittlich von 5.066 Kindern besucht (Januar bis April Vorjahr: 5.334 und Januar bis April 2018: 5.778 belegte Plätze). Der Rückgang an Kindern erfordert eine anspruchsvolle Personalplanung. Die Unterlagen zum Kinderschutz wurden überarbeitet, weitere Schulungen fanden trägerübergreifend statt. Die Satzung zur Umsetzung der Kindertagespflege wurde überarbeitet. Hier ist der Gremienlauf erst nach Veröffentlichung der entsprechenden Landesverordnung geplant.

Seit 2020 sinken die Kinderzahlen in der Altersgruppe bis 6,5 Jahre kontinuierlich, seit 2022 sind die Geburtenzahlen für Jena im Vergleich zu den Vorjahren dramatisch eingebrochen. Folgendes Diagramm zeigt unterjährig fortlaufend die Auslastung in der Jenaer Kindertagesbetreuung und bezieht sich dabei auf das Ziel "Die Auslastung in Kindertageseinrichtungen liegt zwischen 85% und 98%" mit den entsprechenden Kennzahlen "Max./Min. Auslastung der verfügbaren Plätze in %" Das Diagramm fasst Kindertagespflege freie und städtische Jenaer Kindertageseinrichtungen zusammen. Kennzahlrelevanter Zeitraum ist das Tertial (Berichtsseite FD JuB "Kennzahlen zum 30.04.2024 je Budget")

Abb. FD JuB - Kita (incl. TaPfl.) Platzbelegung



Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr

Der Fachdienst Jugend und Bildung schließt das Jahr 2024 mit einem voraussichtlichen Ergebnis in Höhe von - 72.552 T€ ab. Dem gegenüber steht ein Haushaltsansatz von - 72.271 T€.

Schulverwaltung

Im Berichtszeitraum wurde das Programm "Start-Chancen" an 6 Jenaer Schulen umgesetzt (drei zu Beginn des Schuljahres 2024/25, weitere drei ab 02/2025). Das Bundesprogramm hat eine Laufzeit von 10 Jahren, in denen die Schulen in drei zentralen Programmsäulen gefördert werden, in Infrastruktur und Ausstattung der Schulen, in bedarfsgerechten Maßnahmen der Schul- und Unterrichtsentwicklung und in der Stärkung multiprofessioneller Teams.

Stand Ergebnisplan zum 30.04.2024
Werte in T€

Ergebnisplanposition	Ergebnis 2023	HH-Ansatz 2024	AO 2024	VAO 2024	Abw. zum HH-Ansatz
01 Steuern und ähnliche Abgaben					
02 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	32.715	31.245	8.810	31.538	293
03 Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.169	1.301	475	1.160	-141
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	4.568	4.295	1.583	4.278	-17
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.530	3.130	1.419	3.509	379
07 Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen					
08 andere aktivierte Eigenleistungen					
09 sonstige laufende Erträge	855	56	58	142	86
10 Zins- und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0
11 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	17.880	16.088	0	16.088	0
12 außerordentliche Erträge					
13 Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage					
15 Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnisrücklage					
Summe Erträge	60.718	56.115	12.345	56.716	601
01 Personalaufwendungen SN	4.868	5.063	1.590	5.104	41
02 Personalaufwendungen - ohne SN	12.318	12.965	4.023	12.775	-190
03 Versorgungsaufwendungen					
04 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.860	17.263	1.320	16.612	-652
05 Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA	2.824	3.230	0	3.230	0
06 Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten					
07 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	54.423	54.796	16.372	55.454	658
08 Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.191	1.578	383	1.578	0
09 sonstige laufende Aufwendungen	13.504	13.703	958	14.727	1.024
10 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	5	0	0	0	0
11 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.297	19.789	0	19.789	0
12 außerordentliche Aufwendungen					
13 Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Einstellung in die allgemeine Rücklage					
15 Einstellung in die zweckgebundene Ergebnisrücklage					
Summe Aufwendungen	125.291	128.387	24.646	129.268	881
Gesamtsaldo	-64.573	-72.271	-12.301	-72.552	-280

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2023

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2024

AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Stichtag 30.04.2024

Stand Ergebnisplan zum 30.04.2024 je Budget

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2023	HH-Ansatz 2024	Gesamt-Soll 2024	Werte in T€	
						VAO 2024	Abweichung zum Gesamtsoll
T4034410	FD Jugend und Bildung Frau Wolfer	AW.01. Mehraufwand 35 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.04. Minderaufwand 593 T€ für Schülerbeförderungsleistungen (- 410 T€) sowie Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (- 183 T€) AW.09. Mehraufwand 12 T€ aus Mieten an KIJ und KITT gem. Vertragskonditionen 2024	-2.491	-3.454	-3.454	-2.906	548
T4034420	Grundschulen Frau Wolfer	AW.04. Minderaufwand 193 T€ für Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ gem. Vertragskonditionen 2024 AW.04. Mehraufwand 46 T€ aus Verbrauchsmitteln	-4.133	-4.439	-4.439	-4.304	136
T4034431	Gesamtschulen Frau Wolfer	AW.04. Mehraufwand 33 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ gem. Vertragskonditionen 2024	-733	-776	-776	-714	63
T4034432	Gemeinschaftsschulen Frau Wolfer	AW.04. Minderaufwand 149 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund aktueller Vertragskonditionen 2024 AW.09. Mehraufwand 899 T€ aus Mieten an KIJ und KITT aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2024	-7.306	-8.342	-8.342	-9.085	-743
T4034440	Gymnasien Frau Wolfer	AW.04. Minderaufwand 159 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ gem. Vertragskonditionen 2024	-3.687	-3.999	-3.999	-3.835	164
T4034450	Berufsschulen Frau Wolfer	ER.02. Mehrertrag 300 T€ aus Zuweisungen vom Land für Ausbildung von Pflegeberufen AW.01. Mehraufwand 57 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.04. Mehraufwand 11 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ gem. aktueller Konditionen 2024 AW.04. Mehraufwand 300 T€ für Durchführung des Pflegeberufsgesetzes	-3.171	-3.911	-3.911	-3.987	-76
T4034460	Förderschulen Frau Wolfer	AW.04. Minderaufwand 16 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ gem. Vertragskonditionen 2024	-356	-406	-406	-386	20
T4034471	Medienzentrum Frau Wolfer	AW.01. Minderaufwand 46 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.04. Mehraufwand 12 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2024 AW.09. Mehraufwand 19 T€ aus Mieten an KIJ und KITT aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2024	-787	-901	-901	-886	15
T4034472	Schullandheim "Stern" Frau Wolfer	AW.04. Minderaufwand 16 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ gem. Vertragskonditionen 2024	-518	-584	-584	-560	23

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2023	HH-Ansatz 2024	Gesamt-Soll 2024	VAO 2024	Abweichung zum Gesamtsoll
T4034481	Kindertagesstätten und Tagespflege Frau Wolfer	ER.02. Minderertrag 592 T€ durch geringere Landeszuweisungen insbesondere für Kinder 1 bis 3 Jahre aufgrund geringere Kinder per Stichtagen 01.03. und 01.09. als geplant ER.04. Minderertrag 141 T€ aus Kita-Gebühren (Hochrechnung des bisherigen Buchungsaufkommens) ER.05. Minderertrag 17 T€ aus Elternentgelten (Hochrechnung des bisherigen Buchungsaufkommens) ER.06. Mehrertrag 325 T€ aus höheren Erstattungen von anderen Gemeinden für die Mitbenutzung von Jenaer Kindertageseinrichtungen AW.01. Mehraufwand 16 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.02. Minderaufwand 211 T€ für Personalaufwendungen in kommunalen Kigas gemäß Hochrechnung des bisherigen Buchungsaufkommens AW.04. Mehraufwand 74 T€ für Erstattungen an andere Gemeinden für die Mitbenutzung von Kindertageseinrichtungen AW.04. Minderaufwand 265 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2024 AW.07. Mehraufwand 93 T€ aus Personal- und Sachkostenzuschüsse für freie Kita-Träger insbesondere begründet durch höhere Immobilienpauschalen an die Freien Träger aufgrund von Kostensteigerungen (+ 204 T€) und höheren Personalkosten (+ 625 T€, davon 524 T€ Inflationsausgleich) sowie geringer Betreuungspauschalen (- 342 T€) und Anpassung Kita-Bedarfsplan (- 393 T€) AW.09. Minderaufwand 20 T€ aus Mieten an KIJ und KITT aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2024 AW.09. Minderaufwand 25 T€ aus Mieten an KIJ und KITT aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2024	-37.107	-40.697	-40.697	-40.824	-127
T4034482	Jugendzentren (BgA) Frau Wolfer		-27	-46	-0	-2	-2
T4034483	Jugendarbeit Frau Wolfer	AW.01. Minderaufwand 28 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.04. Mehraufwand 55 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ gem. aktueller Konditionen 2024 AW.07. Mehraufwand 12 T€ aus Rückzahlung von Fördermitteln an den Bund AW.09. Mehraufwand 87 T€ aus Mieten an KIJ und KITT aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2024	-1.493	-1.636	-1.683	-1.643	40
T4034484	Zuschüsse an Jugendvereine Frau Wolfer	ER.02. Mehrertrag 158 T€ aus Fördermitteln Örtliche Jugendförderung und Landesprogramm Schulsozialarbeit (für Freie Träger) gem. Zuwendungsbescheide des Thüringer Landesverwaltungsamtes für Förderjahr 2024 (abzgl. Anteile für kommunale Projekte) ER.09. Mehrertrag 54 T€ aus Rückzahlungen von Zuschüssen durch Vereine AW.07. Mehraufwand 554 T€ aus Mietanpassungen und Tarifsteigerungen bei den Freien Trägern gem. Aktualisierung Beschluss 23/0156-BV v. 20.11.2023	-2.765	-3.078	-3.078	-3.422	-343

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2023	HH-Ansatz 2024	Gesamt-Soll 2024	VAO 2024	Abweichung zum Gesamtsoll
	Summe FD Jugend und Bildung		-64.573	-72.271	-72.271	-72.552	-281
	zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz						0
	Abweichung VAO vom Haushaltsansatz						-280

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2023

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2024

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendungen gemäß Sammelnachweis wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt.

Kennzahlen zum 30.04.2024 je Budget

Budget	Produkt	Kennzahl	Einheiten entsprechend Kennzahl			
			Plan 2024	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr						
T4034471	Medienzentrum					
2431	Sonstige schulische Maßnahmen (P)					
	1) Medienzentrum: Die Stadt Jena unterstützt die Erziehungs- und Bildungsarbeit der Schulen und Kindertagesstätten. Im Jahr werden mind. 35.000 Medien durch Schulen und Kindertagesstätten entliehen.					
	2) Schullandheim Stern: Die Stadt Jena unterstützt die Erziehungs- und Bildungsarbeit der Schulen und Kindertagesstätten. Im Jahr werden mind. 8.000 Übernachtungen im Schullandheim Stern von Kindern aus Kitas und Schulen angestrebt.					
	24310001 Anzahl der entliehenen Medien durch Schulen und Kindertagesstätten	35.000	12.250	21.116	72,38 %	✓
T4034472	Schullandheim "Stern"					
2431	Sonstige schulische Maßnahmen (P)					
	1) Medienzentrum: Die Stadt Jena unterstützt die Erziehungs- und Bildungsarbeit der Schulen und Kindertagesstätten. Im Jahr werden mind. 35.000 Medien durch Schulen und Kindertagesstätten entliehen.					
	2) Schullandheim Stern: Die Stadt Jena unterstützt die Erziehungs- und Bildungsarbeit der Schulen und Kindertagesstätten. Im Jahr werden mind. 8.000 Übernachtungen im Schullandheim Stern von Kindern aus Kitas und Schulen angestrebt.					
	24310027 Anzahl der Übernachtungen von Kindern aus Kitas und Schulen	8.000	2.267	2.466	8,78 %	✓
T4034481	Kindertagesstätten und Tagespflege					
3612	Tagespflege (P)					
	1) Die Auslastung in Tagespflege liegt zwischen 85% und 97%.					
	2) Es wird ein bedarfsgerechtes Angebot an Kindertagespflegeplätzen bereitgestellt.					
	36120011 Max. Auslastung der verfügbaren Plätze in %	91	91	81	-10,00	✗
	36120012 Min. Auslastung der verfügbaren Plätze in %	85	85	76	-9,00	✗
	36120130 Durchschnittliche Anzahl der betreuten Kinder pro Jenaer Tagesmutter/vater	3,77	3,77	3,68	-0,09	✓
	36120150 Anteil von Kindern aus Fremdgemeinden an Belegung in Jenaer Tagespflege %	3,8	3,8	8	4,20	✗
3651	Tageseinrichtungen für Kinder - Förderung anderer Träger (P)					
	1) Der gesetzliche Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in Kindertagesstätten oder Kindertagespflege ist für alle Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr bis zur Einschulung erfüllt.					
	2) Die Auslastung in Kindertageseinrichtungen liegt zwischen 85% und 98%.					
	36510010 Erfüllungsquote des Rechtsanspruchs (Versorgungsquote) in %	100	100	100	0,00	✓
	36510102 Max. Auslastung der verfügbaren Plätze in %	98	95,93	84	-11,93	✗
	36510103 Min. Auslastung der verfügbaren Plätze in %	85	88,4	81	-7,40	✗
	36510132 Anteil von Kindern aus Fremdgemeinden an Gesamtbelegung in Jenaer Kindertagesstätten in %	2,62	2,62	4,6	1,98	✓
3655	Tageseinrichtungen für Kinder - Träger Stadt Jena (P)					
	1) Der gesetzliche Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in Kindertagesstätten oder Kindertagespflege ist für alle Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr bis zur Einschulung erfüllt.					
	2) Die Auslastung in Kindertageseinrichtungen liegt zwischen 85% und 98%.					
	36550102 Max. Auslastung der verfügbaren Plätze in %	98	95,93	88	-7,93	✗
	36550103 Min. Auslastung der verfügbaren Plätze in %	85	88,4	87	-1,40	●
T4034484	Zuschüsse an Jugendvereine					
3625	Sonstige Jugendarbeit (P)					
	1) Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Sie sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen (§ 11 SGB VIII - Jugendarbeit).					
	2) Die eigenverantwortliche Tätigkeit der Jugendverbände und Jugendgruppen ist unter Wahrung ihres satzungsgemäßen Eigenlebens nach Maßgabe des § 74 zu fördern (§ 12 SGB VIII - Förderung der Jugendverbände).					

Budget		Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr			
Produkt	Kennzahl	Plan 2024	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
3) Jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, sollen im Rahmen der Jugendhilfe sozialpädagogische Hilfen angeboten werden, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern (§ 13 SGB VIII - Jugendsozialarbeit).					
4) Projektorientierte Unterstützung der Leistungen nach § 11 bis 13 SGB VIII					
36250111	Offene Arbeit mit Kindern: Anzahl der Besucher pro Woche	191,25	200,81	236	17,52 % ✓
36250112	Offene Arbeit mit Kindern: Anzahl der Besucher von Ferienangeboten pro Tag	80,75	70,25	60	-14,59 % ✓
36250114	Offene Arbeit mit Kindern: Anzahl der Elternkontakte pro Monat	109,25	96,14	123	27,94 % ✓
36250121	Offene Jugendarbeit: Anzahl der Besucher pro Woche	685	691,85	1.046	51,19 % ✗
36250122	Offene Jugendarbeit: Anzahl der Schulprojekte	160	49,6	63	27,02 % ✓
36250123	Offene Jugendarbeit: Anzahl der Veranstaltungen	139	44,48	52	16,91 % ✓
36250211	Jugendverbandsarbeit: Teilnehmer in Gremien des DJR	156	46,8	56	19,66 % ✓
36250212	Jugendverbandsarbeit: Anzahl der Fördermittelanträge	136	61,2	67	9,48 % ✓
36250213	Jugendverbandsarbeit: Anzahl der Materialverleihungen	271	43,36	81	86,81 % ✗
36250214	Jugendverbandsarbeit: Anzahl der Nutzungen Gruppenraum	176	47,52	89	87,29 % ✗
36250321	Schulsozialarbeit: Anzahl der Kontakte pro Tag	49	51,45	49	-4,76 % ✓
36250322	Schulsozialarbeit: Anzahl der Projekte pro Tag	15	17,85	21	17,65 % ✓

Erläuterungen zu den Kennzahlen im Produkt 36.5.1

Kennzahlen 36510010 und 36510133 gelten produktübergreifend für 36.1.2 Tagespflege (P), 36.5.5 Tageseinrichtungen für Kinder - Träger Stadt Jena (P) und 36.5.1 Tageseinrichtungen für Kinder - Förderung anderer Träger (P).

Kennzahl 36510132 gilt produktübergreifend für 36.5.5 Tageseinrichtungen für Kinder - Träger Stadt Jena (P) und 36.5.1 Tageseinrichtungen für Kinder - Förderung anderer Träger (P).

Erläuterungen zu den Kennzahlen im Schulbereich

Die Kennzahlen werden nur halbjährlich erhoben, da sich diese während eines Schuljahres nur sehr geringfügig ändern.

Erläuterungen zum Berichtszeitraum

Übergeordnet beschäftigte den FD Gesundheit der Pakt für den ÖGD und der damit verbundenen neu geschaffenen Stellen im FD Gesundheit. Sollten die neu geschaffenen Stellen nach dem Auslaufen des Pakts für den ÖGD Ende 2026 schrittweise wieder abgebaut werden, hätte das zur Folge, dass alle bisher neu angefangenen bzw. intensiver wahrgenommenen Pflichtaufgaben (z.B. Gesundheitsförderung, Gesundheitsberichterstattung, Umwelthygiene einschl. Mitwirkung bei der Erstellung und später Umsetzung eines Hitzeaktionsplans) nicht mehr weitergeführt werden könnten.

Im Team Kinder und Jugendärztlicher Dienst dominierte die Aufgabe der Schuleingangsuntersuchungen. Diese wurden fristgerecht zum 15. Mai 2024 abgeschlossen. In den nächsten Wochen werden die Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen im FD Gesundheit untersucht.

Das Team Hygiene und Umweltmedizin war deutlich verstärkt mit Trinkwasserproblematiken beschäftigt. Das MRE-Netzwerk konnte seine Aktivitäten intensivieren. Bei den gemeldeten Infektionskrankheiten standen "Erkältungserreger" im Vordergrund.

Die Beratung und psychosoziale Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit seelischen Belastungen sowie die Prävention von psychischen Erkrankungen soll in naher Zukunft deutlich mehr in den Vordergrund treten. Die Zahl psychischer Erkrankungen hat vor allem unter Jugendlichen in den letzten Jahren zugenommen, insbesondere Angststörungen und Essstörungen. Der FD Gesundheit plant, teamübergreifend und gemeinsam mit vielen weiteren Akteuren, das Beratungs- und Betreuungsangebot an die Bedürfnisse und Bedarfe der Kinder und Jugendlichen noch stärker anzupassen.

Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr

Der Fachdienst Gesundheit schließt das Jahr 2024 mit einem voraussichtlichen Ergebnis in Höhe von - 5.423 T€ ab. Dem gegenüber steht ein Haushaltsansatz von - 5.472 T€.

Stand Ergebnisplan zum 30.04.2024
Werte in T€

Ergebnisplanposition	Ergebnis 2023	HH-Ansatz 2024	AO 2024	VAO 2024	Abw. zum HH-Ansatz
01 Steuern und ähnliche Abgaben					
02 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.056	761	30	791	30
03 Erträge der sozialen Sicherung					
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	87	99	19	99	0
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	20	1	0	1	0
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11	14	9	14	0
07 Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen					
08 andere aktivierte Eigenleistungen					
09 sonstige laufende Erträge	20	0	11	11	11
10 Zins- und sonstige Finanzerträge					
11 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2	1	0	1	0
12 außerordentliche Erträge					
13 Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage					
15 Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnisrücklage					
Summe Erträge	1.195	876	69	918	41
01 Personalaufwendungen SN	3.029	3.481	1.124	3.458	-24
02 Personalaufwendungen - ohne SN	-10	3	0	17	14
03 Versorgungsaufwendungen					
04 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.371	1.468	323	1.434	-34
05 Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA	11	11	0	11	0
06 Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten					
07 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	128	89	3	152	63
08 Aufwendungen der sozialen Sicherung					
09 sonstige laufende Aufwendungen	639	628	39	601	-27
10 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen					
11 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	660	668	0	668	0
12 außerordentliche Aufwendungen					
13 Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Einstellung in die allgemeine Rücklage					
15 Einstellung in die zweckgebundene Ergebnisrücklage					
Summe Aufwendungen	5.828	6.349	1.489	6.341	-8
Gesamtsaldo	-4.632	-5.472	-1.420	-5.423	50

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2023

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2024

AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Stichtag 30.04.2024

Stand Ergebnisplan zum 30.04.2024 je Budget

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Werte in T€				
			Ergebnis 2023	HH-Ansatz 2024	Gesamt-Soll 2024	VAO 2024	Abweichung zum Gesamtsoll
T4024260	FD Gesundheit Frau Dr. Bán	ER.02. Mehrertrag 30 T€ aus Zuweisungen für Projekt "Kinder stark machen" ER.09. Mehrertrag 11 T€ aus der Rückzahlung von Zuschüssen AW.01. Minderaufwand 24 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.02. Mehraufwand 13 T€ aus Monitoring asiatische Tigermücke (11 T€) sowie Projekt "Kinder stark machen" (2 T€) AW.04. Mehraufwand 15 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2024 AW.04. Minderaufwand 11 T€ zu Gunsten Honorarvertrag Monitoring asiatische Tigermücke AW.07. Mehraufwand 25 T€ aus Projektkosten "Kinder stark machen" (Weiterleitung an Dritten) AW.09. Minderaufwand 27 T€ aus Mieten an KIJ und KITT aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2024	-4.632	-5.472	-5.472	-5.423	50
Summe FD Gesundheit			-4.632	-5.472	-5.472	-5.423	50
zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz							0
Abweichung VAO vom Haushaltsansatz							50

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2023

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2024

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendungen gemäß Sammelnachweis wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt.

Kennzahlen zum 30.04.2024 je Budget

Budget		Einheiten entsprechend Kennzahl Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr			
Produkt	Kennzahl	Plan 2024	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
T4024260	FD Gesundheit				
4141	Maßnahmen der Gesundheitspflege (P)				
	<p>1) Im Rahmen des Gutachterwesens werden 80 % der Gutachtervorgänge im Beamtenprüfungs- und sozialrecht innerhalb von 14 Tagen nach dem Untersuchungstermin abgeschlossen.</p> <p>2) Im Rahmen des Gutachterwesens werden bei allen Untersuchungen zur Verbeamtung auf Lebenszeit zu 100 % die Impfausweise bezüglich Impfstatus geprüft und eine Impfberatung durchgeführt.</p> <p>3) Im Rahmen des Gutachterwesens werden Totenscheindaten der im Bereich Jena verstorbenen Bürger quartalsweise vollständig an das Thüringer Landesamt für Statistik gemeldet</p> <p>4) Im Rahmen des Gutachterwesens werden Erlaubnisse zur Ausübung der Heilkunde im Sinne des Heilpraktikergesetzes innerhalb von 14 Tagen nach Bestehen der Heilpraktikerprüfung erteilt.</p> <p>5) Im Rahmen der Schulgesundheitspflege erhalten 100% aller zum Schulbesuch angemeldeten Kinder eine Schuleingangsuntersuchung und Überprüfung des Impfstatus.</p> <p>6) Im Rahmen der Schulgesundheitspflege erhalten 100 % aller Kinder der Klassenstufe 4 und 8 jährlich eine schulärztliche Reihenuntersuchung.</p> <p>7) Im Rahmen des Gutachterwesens werden 50 % der Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf jährlich eine schulärztliche Untersuchung und Beratung.</p> <p>8) Im Rahmen des Gutachterwesens werden 80 % der Erst- und Nachbegutachtungen im EGH-Verfahren innerhalb von 8 Wochen abgeschlossen.</p> <p>9) Im Rahmen der Mund- und Zahngesundheit werden 100 % der zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchungen jährlich allen Schülern angeboten und durchgeführt.</p> <p>10) Im Rahmen der Mund- und Zahngesundheit werden mindestens zwei gruppenprophylaktische Impulse pro Schuljahr für Schüler bis zum 12. Lebensjahr geplant und durchgeführt.</p> <p>11) Im Rahmen der Mund- und Zahngesundheit wird für 100 % aller Kindergartenkinder 1x jährlich eine zahnärztliche Reihenuntersuchung angeboten und bei Einverständnis der Eltern durchgeführt.</p> <p>12) Im Rahmen der Mund- und Zahngesundheit wird in Einrichtungen mit erhöhtem Kariesrisikoprofil 4x jährlich ein Intensivprophylaxe angeboten.</p> <p>13) Im Rahmen des Sozialpsychiatrischen Dienstes erhalten 90 % der Klienten bzw. Bezugspersonen mit Beratungsbedarf innerhalb von 14 Tagen einen Gesprächstermin.</p> <p>14) Im Rahmen des Sozialpsychiatrischen Dienstes erhalten psychisch Kranke und suchtkranke Bürger eine bedarfsgerechte Versorgung durch Beratungs- und Betreuungsangebote.</p> <p>15) Im Rahmen des Sozialpsychiatrischen Dienstes erhalten 30 % der psychisch Kranken und suchtkranken Bürger eine Alternative zur Unterbringung.</p> <p>16) Durch die Rufbereitschaft wird zu 100 % sichergestellt, dass innerhalb von 90 min. im Unterbringungsverfahren die fachliche Einschätzung durch einen qualifizierten Mitarbeiter erfolgt.</p> <p>17) Über das Team Hygiene werden im Rahmen der Kommunalhygiene im Bezugszeitraum 80% der Gemeinschaftseinrichtungen überwacht.</p> <p>18) Über das Team Hygiene werden im Rahmen der Krankenhaushygiene 22 Risikobereiche begangen.</p> <p>19) Über das Team Hygiene werden für 90 % der meldepflichtigen Infektionskrankheiten innerhalb der ersten 3 Tage nach Meldung Maßnahmen eingeleitet.</p> <p>20) Im Rahmen der Trinkwasser- und Badewasserhygiene werden 80% der im Bezugszeitraum zu überwachenden Trinkwasserversorgungsanlagen (Hochbehälter) sowie TW-Hausinstallationen in Kitas und in Schulen überwacht.</p> <p>21) Im Rahmen der Trinkwasser- und Badewasserhygiene werden 100% der Badegewässer und Freibäder der Stadt beprobt und überwacht.</p> <p>22) MRE-Netzwerksitzungen finden 4 x jährlich statt, Fortbildungsveranstaltungen 1 x jährlich.</p> <p>23) Im Rahmen des Gutachterwesens werden alle Schulen in Jena mind. einmal im Jahr betriebsmedizinisch beraten.</p> <p>24) Im Rahmen des Gutachterwesens werden alle der Schulen mind. Einmal im Jahr betriebsmedizinisch beraten.</p> <p>25) Im Rahmen des Gutachterwesens werden 80 % der Erst- und Nachbegutachtungen im EGH-Verfahren innerhalb von 8 Wochen abgeschlossen.</p> <p>26) Im Rahmen der Schulgesundheitspflege erhalten 80 % der Kita Kinder eine schulärztliche Vorsorgeuntersuchung.</p>				
41410110	Quote der innerh. v. 14 Tagen nach Untersuchungstermin abgeschlossenen Gutachtervorgänge im Beamten-/Prüfungs-/Sozialrecht in %	80	80	100	25,00 % ✓
41410120	Quote der Prüfung des Impfstatus u. Durchführung einer Impfberatung bei Untersuchungen zur Verbeamtung auf Lebenszeit in %	100	100	100	✓
41410130	Quote der quartalsweisen Meldung der	100	100	100	✓

Budget	Produkt	Kennzahl	Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr			
			Plan 2024	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
		Totenscheindaten der im Bereich Jena verstorbenen Bürger an das TLS in %				
		41410140 Zeitraum zwischen Bestehen der Heilpraktikerprüfung und Erlaubnis zur Ausübung der Heilkunde im Sinne des HeilprG in Tagen	14	14	1	-92,86 % ✖
		41410230 Anteil Klienten/Bezugspers. im soziopsychiatr. Dienst m. Beratungsbedarf, die innerh. v. 14 Tagen Gesprächstermin erhalten in %	90	90	100	11,11 % ✔
		41410250 Quote sozialpsychiatr. betreuter Personen, für die bei Anforderung eine Alternative zur Unterbringung gefunden werden kann in %	30	30	46	53,33 % ✔
		41410260 Quote der Sicherstellung der fachl. Einschätzung im Unterbringungsverfahren durch qualifizierte Mitarbeiter innerh. 90 min in %	100	100	100	✔
		41410270 Quote der im Rahmen der Kommunalhygiene zu überwachenden Kindertagesstätten in %	80	80	40	-50,00 % ✔
		41410271 Quote der im Rahmen der Kommunalhygiene zu überwachenden Schulen in %	80	80	30	-62,50 % ●
		41410273 Quote der im Rahmen der Kommunalhygiene zu überwachenden Flüchtlingsunterkünfte in %	80	80	200	150,00 % ✔
		41410274 Quote der im Rahmen der Kommunalhygiene zu überwachenden Tagesmütter in %	80	80	33	-58,75 % ●
		41410275 Quote der im Rahmen der Kommunalhygiene zu überwachenden stationären Pflege-Einrichtungen in %	80	80	19	-61,00 ●
		41410282 Anzahl der im Rahmen der Krankenhaushygiene begangenen ambulanten medizinischen Einrichtungen mit mittlerem Risiko	8	2,67	7	162,53 % ✔
		41410290 Quote d. innerh. d. ersten 3 Tage n. Meldung ermittelten u. eingeleiteten Maßnahmen bei meldepflicht. Infektionskrankheiten in %	90	90	90	✔
		41410300 Quote der Überwachung der zu überwachenden (Trink- und Badewasserhygiene) Trinkwasserversorgungsbehälter (Hochbehälter) in %	80	80	33	-58,75 % ✖
		41410311 Quote der saisonal erforderlichen Beprobung und Überwachung im Rahmen der Überwachung der Badegewässer der Stadt (Südbad) in %	100	100	100	✔
		41410313 Quote der saisonal erforderlichen Beprobung und Überwachung im Rahmen der Überwachung der Freibäder der Stadt (Ostbad) in %	100	100	100	✔
		41410321 Anzahl der Fortbildungsveranstaltungen durch das MRE-NW/ Team Hygiene für Ärzte u./o. Pflegekräfte im Jahr	1	0,33	2	500,06 % ✔